



Flächendeckende Ladeinfrastruktur
als kritischer Erfolgsfaktor für die
Elektromobilität

Mercedes-Benz



Die Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur spielt für den Markthochlauf der Elektromobilität eine entscheidende Rolle. Aus Sicht von Mercedes-Benz hat die Europäische Union (EU) mit der verbindlichen Verpflichtung der Mitgliedsstaaten, öffentliche Ladepunkte aufzubauen (Verordnung zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe), die richtigen Weichen gestellt. Wichtig sind nun eine planmäßige Umsetzung der Verordnungsinhalte, ergänzt durch ein entsprechendes Monitoring und Tracking sowie förderliche Rahmenbedingungen für den schnellen Ausbau der Ladeinfrastruktur in den Mitgliedstaaten der EU.

Um den [Markthochlauf](#) zu verstetigen, müssen die Rahmenbedingungen kontinuierlich verbessert werden. Entscheidend für die Nutzung von Elektrofahrzeugen ist für Kunden die nationale und internationale Verfügbarkeit von Ladeinfrastruktur in der Fläche sowie an Hauptverkehrsachsen. Dem sollte Rechnung getragen werden, da der Erfolg der Elektromobilität im Wesentlichen von der Akzeptanz der Nutzer abhängig ist. Mercedes-Benz trägt zum Markthochlauf der Elektromobilität bei und fordert deshalb zukunftsgerichtete Rahmenbedingungen, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden.

- **Beschleunigung der Genehmigungsverfahren**

Eine wichtige Maßnahme, um die Ladeinfrastruktur schnell auszubauen, ist eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren. Insbesondere eine schnelle Genehmigung der Netzanschlüsse ist erfolgskritisch.

- **Fokus auf Schnellladenetzwerke**

Der Schwerpunkt beim Aufbau sollte auf Schnellladestationen mit hoher Ladeleistung liegen. Dies gilt insbesondere entlang der Autobahnen, aber auch für innerstädtische Ladehubs, da hier die Akzeptanz seitens der Nutzer besonders hoch ist. Schnellladenetzwerke sind daher ein wichtiger Baustein für den Erfolg der Elektromobilität.

- **EU-weite Rahmenbedingungen für ein kundenorientiertes Ökosystem**

Das Laden für die Kunden sollte einfach und komfortabel gestaltet werden. Die Politik sollte angemessene Rahmenbedingungen für ein kundenorientiertes Ökosystem schaffen. Hierzu zählen unter anderem die Verpflichtung zu EU-weitem Roaming, Interoperabilität (also die durchgängige Anwendung technischer Standards bei

Ladestationen und den Abläufen rund um das Laden) und einfache Bezahlungsmöglichkeiten.

Mercedes-Benz bietet Kunden ein großes Netzwerk mit zahlreichen Ladepunkten und Schnellladestationen

Mit MB.CHARGE Public stellt Mercedes-Benz seinen Kundinnen und Kunden eines der größten Ladenetzwerke zur Verfügung. Weltweit umfasst es derzeit über 2 Millionen Ladepunkte, davon ca. 800.000 in Europa. Dazu gehört auch IONITY, Europas führendes Schnellladenetzwerk, das in 24 Ländern vertreten ist und in Europa aktuell 730 Ladeparks umfasst. Mercedes-Benz hat darüber hinaus damit begonnen, ein eigenes globales High-Power Charging Network aufzubauen. Bis 2030 wird das Mercedes-Benz eigene Schnellladenetz rund 10.000 Ladepunkte umfassen, die ersten Mercedes-Benz Charging Hubs sind Ende 2023 in Nordamerika, China und Europa in Betrieb gegangen. Mercedes-Benz ermöglicht seinen Kundinnen und Kunden auch innerhalb dieses Ladenetzes umweltfreundliches Laden mit 100% grünem Strom.